

Jugendlager: Elsenborner haben Spaß in Mackenbach

KLJ schlägt Bowser in die Flucht

• MACKENBACH

Abenteuer pur – das ist das Markenzeichen der KLJ-Elsenborn für ihr aufregendes Ferienlager. Von Mittwoch, 3. Juli, bewohnten 33 Freunde von Super-Mario und 17 Leiter(in-

nen), die bereits einige Tage vorher den Grundstein für das KLJ-Lager mit seinem außergewöhnlichen Ambiente gelegt haben, die Ougrundia-Halle in Mackenbach im Ourltal. Empfangen wurden sie

von Mario und Luigi mit Waluigi, Rosalina, Wario und Daisy, so heißen die Gruppen.

Bei sommerlichen und heißen Temperaturen wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten: vom

Chaosspiel über Wald-, Staffel- und Abendspiele bis zur Beachparty, und natürlich dürfen die Wasserspiele nicht fehlen. Dabei kam es darauf an, dass jeder mitkommt.

Chefkoch Hermann Langer mit Unterstützung der aktuellen und einiger ehemaliger Leiter(innen) sorgte indes dafür, dass den Lagerteilnehmern die Energie und die Power nicht ausgehen.

Am Mittwoch, 10. Juli, fand das Lager seinen Höhepunkt mit einem Riesenspektakel mit viel Tanz und Spiel bei einem Lagerfeuer, wobei die Freunde von Mario und Luigi wieder völlig ausflippten und sich darüber freuten, den bösen Bowser überlistet zu haben und damit den Abschluss eines Lagers zu genießen.

Am Donnerstag, 11. Juli, wurden die Eltern um 10.30 Uhr am Lagerplatz in Mackenbach erwartet, um von ihren Kindern in Freude wieder empfangen zu werden.



Die KLJ Elsenborn weilte in Mackenbach.

Foto: Lothar Klinges

Jugendlager: Mitglieder der KLJ Bütgenbach verbrachten eine tolle Zeit

Mit Superhelden-Flair in Holzheim

• HOLZHEIM

Am Mittwoch, 3. Juli, haben sich 30 Superhelden-Anwärter im Alter von acht bis 16 Jahren, sowie 17 Leiter als Superhelden-Trainer der KLJ Bütgenbach unter der Hauptverantwortung von Kerstin Heinen in Holzheim auf eine spannende Begegnung mit allen möglichen Superhelden und auf eine Reise durch diese Welt gemacht. Entsprechend waren auch die Dorf- und Waldspiele und viele andere Aktivitäten vom Jahrmarkt bis zur Modenschau bei passenden Requisiten und Kostümen ausgewählt. Für das leibliche Wohl sorgt auch in diesem Jahr wieder die „Küchenfee“ Sandra Genten-Hermanns, die



Die KLJ Bütgenbach weilte in Holzheim.

Foto: Lothar Klinges

von mehreren Müttern und Omas sowie von Leiterinnen und Leitern bei dieser Aufgabe unterstützt wurde und dabei viel Wert auf regionale Bioprodukte legte. Am Donnerstag,

4. Juli, führten die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter der KLJ Ostbelgien, Christian Recker und Annika Wintgens, im Lager ein spannendes Kluedospiel durch, bei dem es

nur Helden gab. Am Dienstag fand die Lagermesse mit anschließendem bunten Abend statt. Seit Mittwochnachmittag sind die Helden wieder zu Hause.

Freizeit: Treffen in Weywertz – Wetter spielte mit

Familienangeln der Kalterherberger

• WEYWERTZ

Bereits zum 19. Mal wurde kürzlich das traditionelle Familienangeln des Angelsportvereines Kalterherberg bei strahlendem Sonnenschein in Weywertz am Angelteich „Zum Fischweiher“ durchgeführt. Insgesamt 32 Teilnehmer trafen sich früh morgens um gemeinsam zu angeln und den sonnigen Tag zu genießen.

Bis zum Mittag angelte man auf den ersten Teil der gesetzten Forellen. Zum gemeinsamen Mittagessen bei einer Gulaschsuppe wurde so manche Erfahrung und Erlebnisse ausgetauscht, bevor es wieder ans Wasser ging, um auf die zweite Hälfte der zwischen-



Die Angelfreunde aus Kalterherberg trafen sich in Weywertz.

Foto: privat

zeitlich ins Wasser gelassenen Fische zu angeln.

Am Ende der Veranstaltung konnten insgesamt 43 gefangene Forellen in die Fangliste aufgenommen werden.

Zum Abschluss dieser Veranstaltung wurde traditionell der Wandpokal für die schwerste Forelle durch den ersten Vorsitzenden Frank Alberts an Familie Heiko Förster

mit einer Forelle von 600g überreicht.

Infos über die geplanten Veranstaltungen findet man auf der Vereinshomepage unter www.asvklberg.de.



Die Sieger ließen sich feiern.

Foto: privat

Tradition: Königsvogelschuss in Kelmis

Hermann Maats kürt sich zum König

• KELMIS

Am 29. Juni fand auf dem Schießstand Heidkopf in Kelmis der alljährliche Königsvogelschuss der St. Paulus Schützen Kelmis statt. Nach Ansprache des Präsidenten Jean-Pierre Dütz fand gegen 16.30 Uhr der Kampf um den Titel bei Sonnenschein statt.

Unter acht Anwärtern auf den Titel mit dem Kugelgewehr errang Hermann Maats, seit 57 Jahren im Verein, nach 1969, 1986, 2007, 2015 jetzt zum fünften Mal den Sieg. Im

31. Gang holte er mit 248 Schuss den Vogel von der Stange. Als Hofdame wählte er seine Ehefrau Maria Janssen.

Bei den Damen mit dem Flobert siegte unter zwölf Bewerberinnen Madeleine Hellebrandt/Schmitz, seit 30 Jahre im Verein, nach 1999 zum zweiten Mal. Sie holte im 12. Gang mit dem 273 Schuss den Vogel von der Stange.

Der Würdenträger ließ sich gebührend feiern mit seinen Vereinskameraden in gemütlicher Runde.

Unterricht: Gemeindeschule Raeren

Gabriele Brüll-Creutz nimmt Abschied

• RAEREN

Mit Beginn der Sommerferien ist die Lehrerin Gabriele Brüll-Creutz in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

In einer bewegenden Feier am letzten Schultag verabschiedeten sich die Kinder der Primarschule und des Kindergartens sowie die Kollegen von der beliebten Lehrerin. 41 Jahre lang stand sie in den Diensten der Erziehung und Pädagogik. Sie war Lehrerin mit Leib und Seele. Die meiste Zeit ihrer beruflichen Laufbahn unterrichtete sie Kinder der 2. Klasse. In ihrer Arbeit spielten das Wohlergehen und das persönliche Vorankommen eines jeden einzelnen Kindes eine zentrale Rolle.

Konstruktiv und kreativ hat Gabriele Brüll-Creutz bei der Zusammenlegung der beiden Schulnetze in Raeren an den Verhandlungen teilgenommen und mit dafür Sorge getragen, dass aus zwei Teams ein Team wurde und dies immer mit dem Hauptaugenmerk auf eine positive Entwicklung für das Kind. So hat sie entscheidend an der positiven und freundschaftlichen Atmosphäre im schulischen Leben beigetragen. Zuverlässigkeit, Präzision und Offenheit für Neuerungen zeichneten sie über all die Jahre aus.

Die Schulgemeinschaft wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und eine erfüllte Zeit.



Gabriele Brüll-Creutz wurde herzlich verabschiedet. Foto: privat

Freizeitangebot: Vereinigung ABH bedankt sich bei Spendern

Mit viel Spaß auf Reisen nach Spanien

• EUPEN/ALMERIA

Die Gruppe von Jugendlichen der Vereinigung Aktiv Leben ohne Barrieren Heute – ABH ist zurzeit auf der Reisen in Almeria, Spanien.

Dank der großzügigen Spende des Damen-Serviceclubs Innerwheel und aller Besucher des letztjährigen Eupener Weihnachtsmarktes, die so den Serviceclub unterstützt



Die Jugendlichen haben sich sehr auf ihre Reise gefreut.

Foto: privat

haben, konnte ein Begleiter für die motivierte und frohlockende Reisegruppe finanziert werden.

Der herzliche Dank geht an alle Beteiligten, auch im Namen der Reisegruppe.

www.abh-web.org

**HIER
FINDEN
SIE IHR
TRAUM-
HAUS.**

GRENZECHO
IMMOBILIEN